

trat im Jahre 1778 die Allgemeine Versorgungs-Anstalt, unter Confirmation des hiesigen Senates, ins Leben. Ihr Zweck ist, Jedem Gelegenheit zu geben, auf eine ihm convenirende Weise sich selbst oder einem Andern eine Versorgung zu schaffen. Um diesen zu erreichen, hat die Anstalt 10 Classen, von denen die fünf ersten Leibrenten-Classen sind; die 6te oder Pensionisten-Classen ist für diejenigen, welche nach ihrem Tode irgend einem Angehörigen eine bestimmte Geld-Versorgung verschaffen wollen; die 7te ist eine Witwen-Classen; die 8te und 9te Classen beschäftigen sich lediglich mit der Versorgung der Minderjährigen und die 10te endlich ist eine Beerdigungs-Classen.

Die näheren Verhältnisse der Anstalt, so wie die Bedingungen unter welchen Jeder — sowohl Inländer, als Ausländer — Interessent dieser Anstalt werden kann, sind aus der erst im Jahre 1840 stark revidirten Anordnung zu ersehen, welche im Comptoir der Anstalt, grosse Johannisstrasse No. 16, an jedem Mittewochen und Sonnabend, Morgens von 10 bis 1 Uhr, oder bei dem Herrn Fedder Karsten Nachfolger, dem Cassenführer der Anstalt, gratis entgegen zu nehmen ist.

Diese heilbringende Anstalt, deren Fonds sich über eine Million Mark Banco beläuft, steht unter einer Direction, bestehend aus fünf Directoren, von denen alljährlich der älteste abtritt, und aus 4 Deputirten der patriotischen Gesellschaft.

Die Directoren sind gegenwärtig:

Herr Johann Heinrich Winter, p. t. verwaltender Director;

Carl Franz Heinrich de Dobbeler;

Wilhelm Ludwig Jano;

Ernst Wilhelm Schuback, und

Herr Oberalter Peter Friedrich Rödiger.

Ausser dem Cassenführer, Herrn Fedder Karstens Nachfolger, hat die Anstalt noch einen Protocollführer, Herrn Dr. August Meyer, und einen Buchhalter, Herrn H. P. A. Dencker.

M. s. auch den Artikel: Ersparungs-Casse.

Versorgungs-Tontine, Die, ist in vier Classen eingetheilt:

Die 1ste Classen ist 1822 errichtet u. ult. 1825 mit 2170 Actien geschlossen.

Die 2te Classen ist 1824 errichtet u. ult. 1827 mit 1588 Actien geschlossen.

Die 3te Classen ist 1824 errichtet u. ult. 1827 mit 1273 Actien geschlossen.

Die 4te Classen ist 1825 errichtet u. ult. 1828 mit 670 Actien geschlossen.

Die Directoren dieser Anstalt sind:

Herr C. P. H. Möring,

Matth. Bauck,

Nicls. Ferd. Haller, Dr.

J. M. Stoppel,

A. Jenquel,

J. Roosen Runge,

Herrn Dreyer,

Der Bevollmächtigte ist Herr Ferdinand Bertheau.

Das Comptoir der Anstalt ist: alter Wandrahm no 50.

Vorschuss-Anstalt für Hilfsbedürftige ward im Anfang des Jahres 1831 begründet, durch Actien à 50  $\frac{1}{2}$  Cour., welche wohlthätige Bürger zinsfrei hergaben, deren Anzahl nunmehr auf 300 gebracht worden. Von dem also bis 15000  $\frac{1}{2}$  angewachsenen Actienfonds und dem durch geschenke und wieder ausgegebene Actien gesammelten eigenen Capital der Anstalt von 6360  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$  Cour. werden zinsfreie Vorschüsse in kleinen Summen von 5 bis 30  $\frac{1}{2}$ , selten höher, und unter Abzug von 4  $\frac{1}{2}$  pr. 5  $\frac{1}{2}$ , welche zur Deckung der Kosten und etwaiger Verluste dienen, an solche Handwerker oder andere Personen gemacht, die einer Unterstützung zur Betreibung ihres Geschäftes bedürfen und für die richtige Wiederbezahlung einen Bürgen stellen können. Die Rückzahlung dieses Darlehens geschieht Sonnabends zwischen 5 und 6 Uhr im Stadthause, mit 1 oder 2  $\frac{1}{2}$  wöchentlich von jedem angelehnten Thaler, so dass in resp. 48 oder 24 Wochen die Schuld abgetragen wird. Es wird jährlich von der Verwaltung ein Bericht und eine Abrechnung über die Anstalt veröffentlicht; in dem am 2ten März 1840 abgeschlossenen 9ten Jahre, ist an 858 Anleiher eine Summe von 38,364  $\frac{1}{2}$  vorgeschossen, und dadurch vielen Familien eine wesentliche Hilfe geleistet worden.

Die Administration dieser Anstalt (bis Februar 1841) besteht aus nachstehend benannten Herren:

Präsident: Herr J. C. Sasse, Catharinenstr. no 41.

Buchführung: J. C. M. Goedecke, Bergstrasse no 13.

Cassa: J. Roosen-Runge, Rödingsmarkt no 63, W. S.

Protocoll: Dr. M. H. Cordis, Grimm no 19.

Zahlungstage: Donnerstag und Montag von 10 bis 11 Uhr Morgens.

Vorsatzer:

Herr J. G. Schmilinsky.

Herr W. Ritter.

G. H. Münch.

N. Brandt.

Anmeldungen zu Vorschüssen werden von folgenden Herren entgegengenommen, nach der Eintheilung der Stadt abseiten der allgemeinen Armen Anstalt.

1ster Bezirk, 1-4, 11., 12. Quartier der Armen-Anstalt, Herr A. F. Sanne, Admiralitätstr. no 61.

2ster - 5-10. Quartier, Herr D. Meyer, Neuerwall no 69.

2ster B  
2ter  
3ter  
3ter  
4ter  
5ter  
5ter  
Vorstad

NB. Nach  
im

Vorschuss-Anstalt, im A  
grösseren S  
halten könn  
dass sie sich  
schaffen ve  
erlangt we  
lichen Gew  
schuldige,  
len. c) Er  
tragen, un  
nachdem er  
nenen 10 7  
Kosten der  
Die Ar  
im Bezirk d

In beiden  
Vorschuss-I  
Jahre 184  
von dersel  
Verwaltung  
steher Col  
zu arbeite  
bedürftige  
ertheilt. V  
Doch wird  
Schilling  
meinde Ka  
lichem A  
zu einem  
Das dem  
benngenos  
bilden de  
sion anve  
3 Assesso  
Beit, Prä  
Boisson,

Unte  
Stiftung  
rere Unt  
ben entse  
Die  
erschiene  
Vorschuss  
Veranlaw  
stcht, un  
ember  
„neue  
nunmehr  
auf eine  
wie der  
selben b  
Der  
sey es a  
hende G

Bleed Through

Soiled Document